

AUSSCHREIBUNG STIPENDIUM

> KÜLTÜR GEMMA! STADTKULTURFÖRDERUNG – 4. AUSGABE

kültür gemma! ist ein Projekt zur Förderung der Stadtkultur in Wien und von migrantischer Kunst- und Kulturproduktion. Ziel ist es, erstens die Arbeit von Migrant_innen am kulturellen Feld als Selbstverständlichkeit einer Zuwanderungsstadt zu etablieren und zweitens eine Umverteilung von Mitteln und eine Erweiterung von Möglichkeiten zu initiieren, die dazu notwendig ist.

Da strukturelle Benachteiligung von Migrant_innen deutlich ist und die gleichberechtigte Teilhabe auch im Bereich der Kultur noch nicht selbstverständlich ist, möchte das Projekt sich aktiv einsetzen, hier Möglichkeiten zum Einstieg und zur Etablierung zu schaffen und die Sichtbarkeit und Unabhängigkeit migrantischer Kulturarbeit zu erweitern.

> KÜLTÜR GEMMA! STIPENDIUM

Für das Jahr 2015 vergibt kultür gemma! dazu zum vierten Mal 4 Arbeitsstipendien an migrantische Kulturproduzent_innen aller Sparten. kultür gemma! versteht Migrant_in dabei als politischen Begriff und als Selbstbezeichnung eines "oppositionellen Standorts" innerhalb einer Mehrheitsgesellschaft. Migrant_innen sind mit strukturellen und systematischen Benachteiligungen konfrontiert, die das Projekt ernst nimmt und gegen die es sich richtet.

> WAS WIRD VERGEBEN?

Vergeben werden von der Stadt Wien 4 Arbeitsstipendien für ein Jahr, die mit monatlich 1.000 Euro dotiert sind. In diesem Zeitraum soll einerseits das eingereichte Vorhaben umgesetzt werden und andererseits der Einstieg in und die Vernetzung im kulturellen Feld unterstützt werden.

> WER KANN SICH BEWERBEN? UND MIT WELCHEM VORHABEN?

Eingeladen sind in Wien lebende Kulturschaffende, die sich selbst als migrantisch definieren und dadurch auch am kulturellen Feld nicht mit den Privilegien der Mehrheit rechnen können. Nachdem Chancenungleichheit ein wichtiges Motiv von kultür gemma! ist, richtet sich die Ausschreibung weniger an jene, die ihren Weg oder ihren Platz im kulturellen Bereich ökonomisch wie symbolisch bereits gefunden haben.

Diese können ein Projektvorhaben einreichen, das sich mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen jeder Art beschäftigt. Gefragt sind dabei Projekte, die Wien und die Welt, das Lokale und das Internationale oder das Aktuelle und das Historische verbinden. Es gibt keine spezifische thematische Vorgabe oder Einschränkung.

In Frage kommen Projekte aus allen Bereichen von Kunst und Kultur, auch Arbeiten, die sich in den Grenzbereichen von Kunst und Kultur bewegen und nicht unbedingt die Form eines klassischen Produktes bekommen. Das heißt beispielsweise ein Gedichtband kommt prinzipiell genauso in Frage wie eine temporäre Intervention auf der Strasse, ein Musical wie eine virtuelle Aktion mit social media, ein Super-8-Film wie eine Modeschau.

> WAS IST EINZUREICHEN UND BIS WANN?

Interessierte reichen bis 27. Januar ein maximal 2-seitiges Konzept ein, in dem ihr – noch nicht realisiertes und bei kultür noch nicht eingereichtets – Arbeitsvorhaben konkret beschrieben wird. Alternativ dazu ist es auch möglich, das Konzept audiovisuell in einem Video/Audiofile zu beschreiben (max. 5 Minuten). Dazu können noch maximal 3 Bilder, Skizzen, Audio-Dateien etc. beigelegt werden.

Außerdem ist eine maximal 1-seitige Biografie einzusenden, die es erlaubt, sich über die bisherige Arbeit im kulturellen Bereich ein Bild zu machen (gefragt ist hier nicht der klassische Lebenslauf, sondern eine Beschreibung im selbstgewählten Format). Konzept und Biografie sind möglichst in Englisch oder Deutsch einzureichen; bei Bedarf wird eine Übersetzung aus anderen Sprachen ermöglicht. Es sind also alle Sprachen willkommen.

> WO KANN MAN SICH INFORMIEREN?

Informationen zur Ausschreibung und zum Projekt kultür gemma! findet sich auf: www.kueltuergemma.at

> WIE WIRD AUSGEWÄHLT?

Eine Jury von in verschiedenen Bereichen des kulturellen Feldes bereits etablierten Expert_innen wird die vier Stipendiat_innen auswählen. Die Jury wird mit einer Vorauswahl von Kandidat_innen ein persönliches Gespräch führen und dann ihre Entscheidung für die vier Stipendiat_innen treffen.

> WAS MACHEN DIE STIPENDIAT_INNEN?

Die 4 Stipendiat_innen werden in 12 Monaten ihr geplantes Arbeitsvorhaben umsetzen und dabei von kultür gemma! begleitet und unterstützt. Nach einer Zwischenpräsentation werden die Arbeiten am Ende in einer öffentlichen Veranstaltung, an der auch alle Bewerber_innen teilnehmen, vorgestellt.

Einreichung bis 27. Januar per E-mail an:
einreichung@kueltuergemma.at
Mehr Information unter www.kueltuergemma.at

AUSSCHREIBUNG FELLOWSHIP

> KÜLTÜR GEMMA! STADTKULTURFÖRDERUNG

kültür gemma! ist ein Projekt zur Förderung der Stadtkultur in Wien und von migrantischer Kunst- und Kulturproduktion. Ziel ist es, erstens die Arbeit von Migrant_innen am kulturellen Feld als Selbstverständlichkeit einer Zuwanderungsstadt zu etablieren und zweitens eine Umverteilung von Mitteln und eine Erweiterung von Möglichkeiten zu initiieren, die dazu notwendig ist.

Da strukturelle Benachteiligung von Migrant_innen deutlich ist und die gleichberechtigte Teilhabe auch im Bereich der Kultur noch nicht selbstverständlich ist, möchte das Projekt sich aktiv einsetzen, hier Möglichkeiten zum Einstieg und zur Etablierung zu schaffen und die Sichtbarkeit und Unabhängigkeit migrantischer Kulturarbeit zu erweitern.

> KÜLTÜR GEMMA! FELLOWSHIPS

Für das Jahr 2015 vergibt kultür gemma! dazu zum zweiten Mal 3 Fellowships für migrantische Künstler_innen und Kulturarbeiter_innen an Institutionen ihrer Wahl in Wien. Die kritische Beschäftigung mit der Kulturinstitution selbst, ihren Traditionen, Praktiken und Politiken ist ein wichtiger Teil des Engagements – mit dem Ziel, dadurch das kulturelle Feld aus migrantischer Perspektive zu erweitern und verändern. Mit dem Fellowship sollen für diese Recherche und Reflexion produktive Formate erprobt werden.

> WAS WIRD VERGEBEN?

Vergeben werden von der Stadt Wien 3 Fellowships für eine Zeitraum von 7 Monaten, die mit monatlich 1.000 Euro dotiert sind. In diesem Zeitraum arbeiten die Fellows in dem gewünschten Bereich und/oder an einem bestimmten Projekt mit. Und setzen darüber hinaus mit der Institution auseinander und finden dafür eine dialogische Form.

> WER KANN SICH BEWERBEN? UND MIT WELCHEN VORAUSSETZUNGEN?

kültür gemma! sucht Kandidat_innen, die eine bestimmte Institution im Blick haben, an der sie für 7 Monate arbeiten möchten. Sie bringen die Qualifikationen und die Motivation mit, sich intensiv mit der Institution zu beschäftigen und ihre Überlegungen und Empfehlungen öffentlich zu machen.

Eingeladen sind in Wien lebende Kulturschaffende, die sich selbst als migrantisch definieren und dadurch auch am kulturellen Feld nicht mit den Privilegien der Mehrheit rechnen können. Nachdem Chancenungleichheit ein wichtiges Motiv von kultür gemma! ist, richtet sich die Ausschreibung weniger an jene, die ihren Weg oder ihren Platz im kulturellen Bereich ökonomisch wie symbolisch bereits gefunden haben.

> WAS IST EINZUREICHEN UND BIS WANN?

Aus der Bewerbung erfahren wir, wo Sie arbeiten möchten, welche Interessen und Erfahrungen Sie mitbringen, welche Fragestellungen Sie interessieren und welche Formatideen Sie für Ihre Recherche und Reflexion haben.

Interessierte reichen bis 27. Januar ein Motivationsschreiben ein, aus dem die Beweggründe für Ihre Bewerbung und die Wahl der Institution klar hervorgehen. (max. 1 Seite)
Weiters reichen Sie ein maximal 2-seitiges Konzept ein, in dem die Ideen und Vorschläge für die Recherche und Reflexion zu der gewählten Institution beschrieben sind. (max. 2 Seiten)

Die Unterlagen sind möglichst in Englisch oder Deutsch einzureichen; bei Bedarf wird aber eine Übersetzung aus anderen Sprachen ermöglicht. Alle Sprachen sind also willkommen.

> WO KANN MAN SICH INFORMIEREN?

Informationen zur Ausschreibung und zum Projekt kultür gemma! findet sich auf:
www.kueltuergemma.at

> WIE WIRD AUSGEWÄHLT?

Die Fellows werden vom Leitungsteam von kultür gemma! mit Vertreter_innen der gewählten Wiener Kulturinstitutionen ausgewählt.

> WAS MACHEN DIE FELLOWS?

Die 3 Fellows werden 7 Monate lang in dem gewählten Bereich arbeiten, die geplante Recherche und Reflexion durchführen und dabei von kultür gemma! begleitet und unterstützt. Die Erfahrungen und Ergebnisse werden am Ende in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und zudem in einem Manual veröffentlicht.

Einreichung bis 27. Januar per E-mail an:
fellowship@kueltuergemma.at
Mehr Information unter www.kueltuergemma.at